

Nachtreffen zum Internationalen Frauentag 2024: Rund 1.600 Euro für Mädchen- und Frauenarbeit im Kreis Unna



Der intensive Rückblick nach einem erfolgreichen Internationalen Frauentag in Bergkamen ist Tradition: So hatte auch dieses Mal Bergkamens Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper alle an der Veranstaltung „gleich.fair.gerecht“ beteiligten und engagierten Frauen zum Nachtreffen ins Stadtmuseum eingeladen.

Zu dieser Gelegenheit erfolgte auch die offizielle Scheckübergabe, die Empfängerinnen gaben einen kleinen Einblick in die Verwendung der Spende. So betonte Britta Buschfeld, die als geschäftsführende Vorständin des Frauenforums im Kreis Unna die Spende für die Wohnungslosenhilfe in Empfang nahm, wie wichtig schnelle und effektive Hilfe ist. „Neben dem Thema Gewalt ist es vor allem die Wohnungslosigkeit, die bei Frauen und oft schon jungen Mädchen unter den Nägeln brennt.“ Mit Spendengeldern können unter anderem Lebensmittelgutscheine und Dinge des täglichen Bedarfs aus Kleiderkammern und dem Hygienebereich angeschafft werden.

Traditionell kommt der Erlös des Internationalen Frauentages lokalen Gruppen oder Vereinen zugute, die sich für die Situation von Frauen und Mädchen stark machen. Schon im Vorfeld hatte das Frauentagsteam beschlossen, den diesjährigen Erlös in Höhe von 1.605 Euro zur Hälfte dem Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk und dem Frauenforum im Kreis Unna für die Wohnungslosenhilfe zur Verfügung zu stellen.

„Wir freuen uns über die erneute finanzielle Unterstützung, somit sind insbesondere unsere weiteren Veranstaltungen gesichert“, sagte Simone Pelzer als Vertreterin des Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerkes. Im Anschluss an die Scheckübergabe und einen kleinen Imbiss standen die Reflektion des diesjährigen Frauentages und erste Planungen für das kommende Jahr auf dem Programm.

TC Bergkamen-Weddinghofen bei

der Saisonöffnung mit Spaß für die ganze Familie

Der Tennisclub Bergkamen-Weddinghofen läutet am Mittwoch den ersten Mai die Sommersaison ein. Alle Mitglieder, Tennisbegeisterte und Neugierige sind herzlich eingeladen, die Atmosphäre des Vereins kennenzulernen und selbst den Schläger zu schwingen.

Der Tag beginnt um 11 Uhr mit einer kostenlosen Probetrainingsstunde speziell für Kinder und Jugendliche. Unter Anleitung von erfahrenen Trainern können junge Sportlerinnen und Sportler erste Erfahrungen auf dem Tennisplatz sammeln oder ihre Fähigkeiten verbessern. Ab 11:30 Uhr sind dann die Erwachsenen an der Reihe, ihr Können während eines entspannten Spaßturniers zu zeigen. Egal ob Anfänger oder fortgeschrittene Spieler, jeder ist willkommen. Der Spaß steht im Vordergrund.

Den krönenden Abschluss bildet ab 14 Uhr ein gemütliches Beisammensein in der Vereinsgastronomie. Höhepunkt wird ein festliches Spanferkelessen sein. Die Erlöse aus dem Verkauf des Spanferkels kommen der Jugendabteilung des Vereins zugute, um die Förderung junger Talente weiterhin zu unterstützen. Schläger und Bälle werden vom Verein gestellt, sodass keine eigene Ausrüstung benötigt wird.

Neues barrierefreies Zentrum

in Bergkamen: Sozialstiftung NRW und AWO setzen Meilenstein für inklusive Frühförderung



V.l.n.r.: Silvia Gosewinkel MdL und stellvertretende Unterbezirksvorsitzende AWO Ruhr-Lippe-Ems, Marco Schmitz MdL und Vorsitzender des Stiftungsrats, Jasmine Fuchs AWO Ruhr-Lippe-Ems, Rainer Goepfert Geschäftsführer AWO Ruhr-Lippe-Ems, Daniel Frieling Bereichsleiter Kindertagesbetreuung AWO-Ruhr-Lippe-Ems.

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems erhält von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW für den barrierefreien Umbau der vormaligen AWO-Begegnungsstätte zu einem Zentrum für interdisziplinäre Frühförderung in Bergkamen und die Erstaussstattung der Frühförderstelle eine Zuwendung in Höhe von insgesamt 284.000,00 Euro.

Die Nachfrage nach Frühförderung, insbesondere nach der Komplexleistung Frühförderung, ist in den letzten Jahren ständig gestiegen und der Kreis Unna kann die Bedarfe im Bereich Frühförderung nicht abdecken. Um ein entsprechendes Angebot an Frühförderung im Kreis Unna sicherzustellen, fördert die Stiftung Wohlfahrtspflege den barrierefreien Umbau vorhandener Räumlichkeiten sowie die Anschaffung der erforderlichen Erstausrüstung.

Das neue barrierefreie Zentrum in Bergkamen soll eine niederschwellige Anlaufstelle für alle Familien und Angehörigen bieten, die bereits in der frühkindlichen Entwicklung physische oder psychische Beeinträchtigungen feststellen und ermöglicht zudem ein wohnortnahes offenes Beratungsangebot, insbesondere für Eltern, die eine entsprechende Problematik bei ihrem Kind vermuten.

Marco Schmitz MdL, Vorsitzender des Stiftungsrats, betonte bei der Übergabe des Förderbescheids die Bedeutung dieser neuen Einrichtung: „Mit dem barrierefreien Zentrum setzen wir ein starkes Zeichen für Inklusion und frühe Förderung. Es geht darum, jedem Kind den Start ins Leben mit den besten Chancen zu ermöglichen und die Familien in diesen entscheidenden ersten Jahren zu stärken.“

Silvia Gosewinkel, stellvertretende Vorsitzende des Unterbezirks Ruhr-Lippe-Ems und Mitglied des Landtags NRW, freute sich über die Zuwendung und erklärte: „Mit der geplanten interdisziplinären Frühförderstelle möchten wir dem steigenden Bedarf zur Förderung für Kinder mit besonderen Unterstützungsbedarfen nachkommen. Ich freue mich sehr darüber, dass dieses wichtige Projekt auch

von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW gefördert wird und wir dadurch die notwendigen räumlichen und baulichen Voraussetzungen schaffen können. Mit dieser Angebotserweiterung können wir Kindern und Familien zukünftig eine qualitativ hochwertige und ganzheitliche Förderung aus einer Hand anbieten. Unsere langjährigen Erfahrungen im Bereich der frühkindlichen Bildung kommen und dabei zugute“.

Zum Hintergrund:

Informationen zur SozialstiftungNRW

Die SozialstiftungNRW – mit gesetzlichem Namen Stiftung Wohlfahrtspflege NRW – ist eine Stiftung öffentlichen Rechts des Landes Nordrhein-Westfalen. 1974 als Sozialstiftung gegründet erhält sie jährlich 25 Millionen Euro aus den Erlösen der Spielbanken in Nordrhein-Westfalen. Damit finanziert sie soziale Projekte der gemeinnützigen Träger der freien Wohlfahrtspflege, gestaltet aktiv den

Zusammenhalt der Menschen in unserem Land und ermöglicht die Umsetzung innovativer Ideen. Dazu hat sie inzwischen über 7500 Vorhaben mit einer Fördersumme von fast einer Milliarde Euro unterstützt.

Aufruf zur Maikundgebung in Oberaden



74 Jahre Maikundgebung Bergkamen-Oberaden

DGB

Mittwoch, 1. Mai 2024, 11.00 Uhr
Römerbergsporthalle Bergkamen-Oberaden

- 10.15 Uhr** Treffen der Kundgebungsteilnehmer auf dem Museumsplatz,
Jahnstr. 30, 59192 Bergkamen-Oberaden. Ausgabe der Verzehrkarten nur dort.
- 10.40 Uhr** Abmarsch vom Museumsplatz zur Römerbergsporthalle,
Legionärstr. 15, 59192 Bergkamen-Oberaden (ca. 700 m Fußweg)
- 11.00 Uhr** **Eröffnung und Begrüßung:**
Vorsitzender der IGBCE Ortsgruppe Oberaden, **Volker Wagner**
- 11.20 Uhr** **Grußwort:** Bürgermeister der Stadt Bergkamen, **Bernd Schäfer**
- 11.25 Uhr** **Grußwort:** Landrat des Kreises Unna, **Mario Löhr**
- 11.30 Uhr** **Hauptredner:** SPD-Generalsekretär MdB **Kevin Kühnert**
- 12.00 Uhr** Ruhrpott Musical Radio Ruhrpott - **das Ruhrical**
- 12.30 Uhr** **Schlusswort:** Vorsitzender der IGBCE Ortsgruppe Oberaden, **Volker Wagner**
Anschließend: Gemeinsames Mittagessen (Ende der Kundgebung)



Hauptredner:
Kevin Kühnert
SPD-Generalsekretär MdB

Es laden ein:

IGBCE Ortsgruppen Oberaden / Heil,
Weddinghofen, Rünthe, Bergkamen,
IGBCE Bezirk Hamm,
Steag Heil,
IGBCE Bezirksjugend,
Betriebsrat und VLK Bayer Pharma AG,
Betriebsrat und VLK Lanxess,
3M Kamen, Hunstman,
Verdi - Betriebsgruppe Bergkamen

Musikalische Begleitung:
Werksorchester Bergwerk Ost



wenn's um Geld geht

Sparkasse Bergkamen-Bönen

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.spk-bergkamen-boenen.de



Pastor Bronislaw Chrascina verstorben

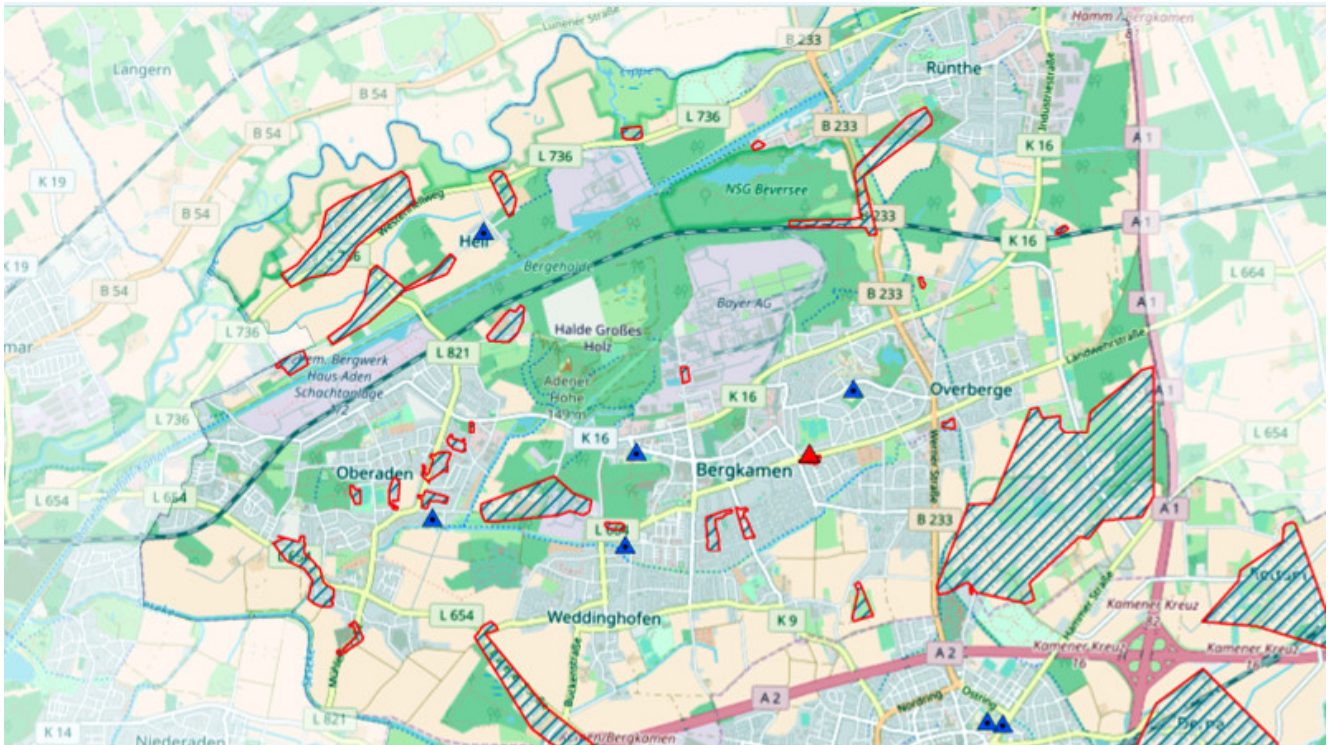
Die katholische Kirchengemeinde Heilig Geist Bergkamen trauert um Pastor i. R. Bronislaw Chrascina, der am 22. April 2024

verstarb. Bronislaw (genannt Bruno) Chrascina wurde am 1. Juli 1946 in Walbrzycz/Schlesien geboren und am 30. März 1972 in Kattowitz zum Priester geweiht.

Das Begräbnisamt wird gefeiert am Donnerstag, dem 2. Mai 2024, um 13.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Aloysius in Iserlohn (Hohler Weg 42, 58636 Iserlohn). Die Beisetzung erfolgt anschließend in der Priestergruft auf dem Hauptfriedhof Iserlohn (Am Hauptfriedhof 3, 58638 Iserlohn). Er war von 2003 bis 2008 als Pastor im ehemaligen Pastoralverbund Bergkamen-Rünthe tätig. Die Kirchengemeinde Heilig Geist ist dankbar für seinen Dienst in Bergkamen und betet für ihn in den Gottesdiensten am 27. und 28. April (Herz Jesu: Sa. 17 Uhr, St. Michael: Sa. 18.30 Uhr, St. Barbara: So. 10 Uhr und St. Elisabeth: So. 11.30 Uhr).

↵

**Schnelles Internet:
Baumaßnahmen in den Weißen
Flecken werden eingeleitet**



Rund 1000 Haushalte, die in den Bergkamener „weißen Flecken“ wohnen, sollen die Möglichkeit für einen Breitbandanschluss erhalten.

Noch wenige Wochen, dann liegt dem städtischen Eigenbetrieb BreitBand Bergkamen (BBB) der finale Fördermittelbescheid vor. Doch schon jetzt ergreift der BBB erste Maßnahmen und lässt die Tiefbaufirmen bereits konkret planen.

„Wir modernisieren unsere Kommunikationsinfrastruktur und verbessern die Standortbedingungen nachhaltig. Die Gespräche mit den Firmen zur konkreten Planung der Tiefbaumaßnahmen sind bereits angelaufen.“, verkündet der Betriebsleiter des BBB Marc Alexander Ulrich.

Das Team des kommunalen Breitbandbetriebes freut sich, den Haushalten in den Fördergebieten mit einem individuellen Anschreiben die positiven Neuigkeiten mitteilen zu können. „Es gibt zwar noch Abstimmungsbedarf mit den Tiefbauern, doch mit dem Baubeginn rechnen wir konkret Anfang Juni.“, so Ulrich. Damit steht der Beginn der lange erwarteten Bauphase direkt bevor.

In allen drei Kommunen, in denen der BBB für den

Glasfaserausbau in den Weißen Flecken zuständig ist, wird dann nahezu zeitgleich mit den Tiefbaumaßnahmen gestartet. Anschließend wird jeweils gebietsweise vorgegangen. Alle Haushalte in den „Weißen Flecken“ erhalten von den Tiefbaufirmen rechtzeitig vor Baubeginn eine Terminankündigung.

Eine Grundstücksbegehung wird ebenfalls stattfinden und entsprechend angekündigt. In Kamen und Bergkamen wird die Firma Dankers Bohrtechnik GmbH aus Fredenbeck die Arbeiten ausführen, in Bönen die Bietergemeinschaft Aytac Bau GmbH und Furkan Bau GmbH aus Darmstadt.

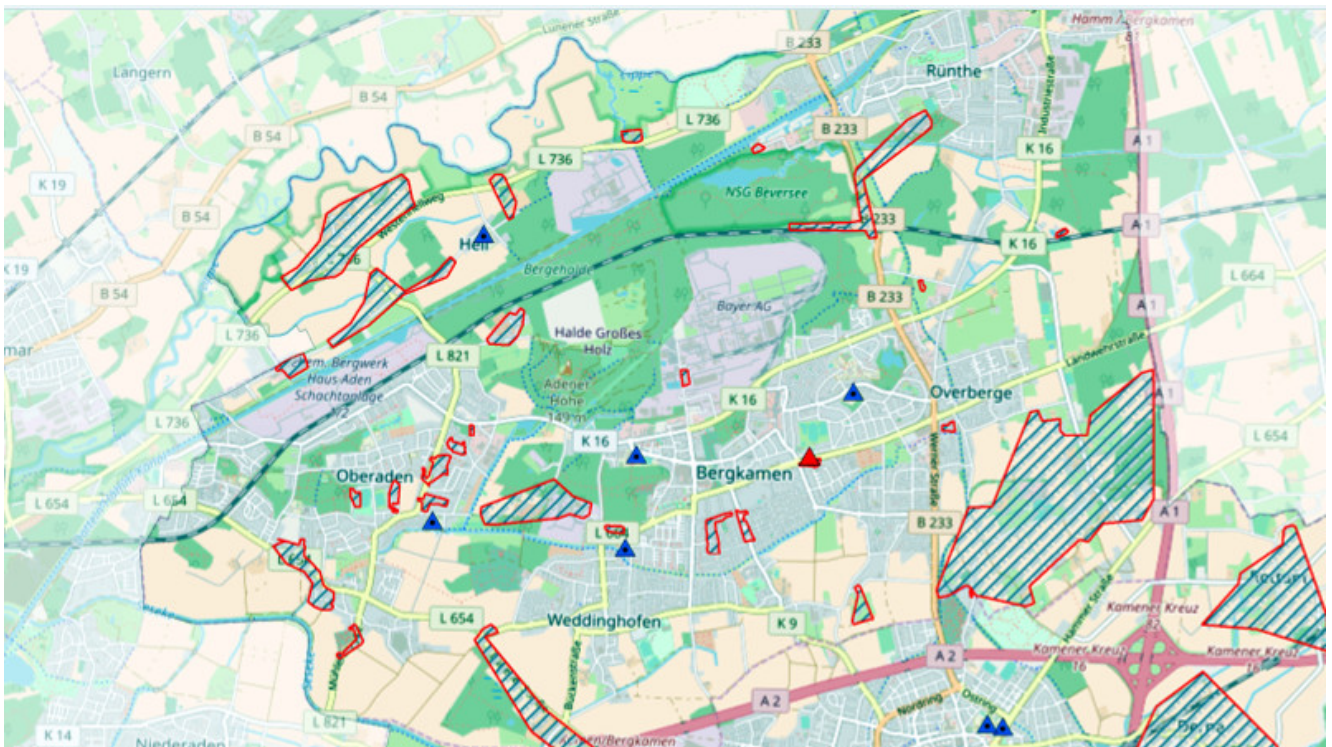
In Abstimmung mit den Tiefbaufirmen ist es dem BBB wichtig darauf hinzuweisen, dass mehrmals auf dem jeweiligen Grundstück Arbeiten stattfinden werden, denn die Installation des Hausanschlusses wird in mehreren Schritten realisiert. Zuerst erfolgen die Tiefbaumaßnahmen, dann werden die Kabel in die Rohre eingeblasen. Den Schluss bilden die Spleißarbeiten, bei denen die Enden der Glasfaserkabel durch thermische Verschmelzung miteinander verbunden werden.

Die aktive Technik innerhalb des geförderten Netzes wird dessen Pächter, die HeLi NET Telekommunikation GmbH & Co. KG, mit Sitz in Hamm stellen. Haushalte in den „Weißen Flecken“ können nach dem kostenfreien Anschluss an das geförderte Glasfasernetz einen Anbieter am Markt frei wählen, falls sie die Leistung der Glasfaser nutzen wollen. In diesem Fall muss ein entsprechender Tarif bei einem Anbieter von Telekommunikations-dienstleistungen, beispielsweise HeLi NET, gebucht werden.

Die Verantwortlichen beim BBB gehen insgesamt von einem Bauzeitraum von mindestens einem Jahr aus. Spätestens Anfang 2026 soll dann das gesamte Netz in Betrieb sein. Über den genauen Spatenstichtermin und die nachfolgenden Baufortschritte wird der BBB auf seiner Webseite www.breitband-bergkamen.de und den Social-Media-Kanälen

facebook und instagram stets informieren.

Schnelles Internet: Baumaßnahmen in den Weißen Flecken werden eingeleitet



Rund 1000 Haushalte, die in den Bergkamener „weißen Flecken“ wohnen, sollen die Möglichkeit für einen Breitbandanschluss erhalten.

Noch wenige Wochen, dann liegt dem städtischen Eigenbetrieb BreitBand Bergkamen (BBB) der finale Fördermittelbescheid vor. Doch schon jetzt ergreift der BBB erste Maßnahmen und lässt die Tiefbaufirmen bereits konkret planen.

„Wir modernisieren unsere Kommunikationsinfrastruktur und verbessern die Standortbedingungen nachhaltig. Die Gespräche

mit den Firmen zur konkreten Planung der Tiefbaumaßnahmen sind bereits angelaufen.“, verkündet der Betriebsleiter des BBB Marc Alexander Ulrich.

Das Team des kommunalen Breitbandbetriebes freut sich, den Haushalten in den Fördergebieten mit einem individuellen Anschreiben die positiven Neuigkeiten mitteilen zu können. „Es gibt zwar noch Abstimmungsbedarf mit den Tiefbauern, doch mit dem Baubeginn rechnen wir konkret Anfang Juni.“, so Ulrich. Damit steht der Beginn der lange erwarteten Bauphase direkt bevor.

In allen drei Kommunen, in denen der BBB für den Glasfaserausbau in den Weißen Flecken zuständig ist, wird dann nahezu zeitgleich mit den Tiefbaumaßnahmen gestartet. Anschließend wird jeweils gebietsweise vorgegangen. Alle Haushalte in den „Weißen Flecken“ erhalten von den Tiefbauunternehmen rechtzeitig vor Baubeginn eine Terminankündigung.

Eine Grundstücksbegehung wird ebenfalls stattfinden und entsprechend angekündigt. In Kamen und Bergkamen wird die Firma Dankers Bohrtechnik GmbH aus Fredenbeck die Arbeiten ausführen, in Bönen die Bietergemeinschaft Aytac Bau GmbH und Furkan Bau GmbH aus Darmstadt.

In Abstimmung mit den Tiefbauunternehmen ist es dem BBB wichtig darauf hinzuweisen, dass mehrmals auf dem jeweiligen Grundstück Arbeiten stattfinden werden, denn die Installation des Hausanschlusses wird in mehreren Schritten realisiert. Zuerst erfolgen die Tiefbaumaßnahmen, dann werden die Kabel in die Rohre eingeblasen. Den Schluss bilden die Spleißarbeiten, bei denen die Enden der Glasfaserkabel durch thermische Verschmelzung miteinander verbunden werden.

Die aktive Technik innerhalb des geförderten Netzes wird dessen Pächter, die HeLi NET Telekommunikation GmbH & Co. KG, mit Sitz in Hamm stellen. Haushalte in den „Weißen Flecken“

können nach dem kostenfreien Anschluss an das geförderte Glasfasernetz einen Anbieter am Markt frei wählen, falls sie die Leistung der Glasfaser nutzen wollen. In diesem Fall muss ein entsprechender Tarif bei einem Anbieter von Telekommunikations-dienstleistungen, beispielsweise HeLi NET, gebucht werden.

Die Verantwortlichen beim BBB gehen insgesamt von einem Bauzeitraum von mindestens einem Jahr aus. Spätestens Anfang 2026 soll dann das gesamte Netz in Betrieb sein. Über den genauen Spatenstichtermin und die nachfolgenden Baufortschritte wird der BBB auf seiner Webseite www.breitband-bergkamen.de und den Social-Media-Kanälen facebook und instagram stets informieren.

Schöpfungs- und Nachhaltigkeitstag auf der Ökologiestation in Heil

Auf dem Gelände der Ökologiestation des Kreises Unna in Bergkamen wird am Sonntag, 5. Mai von 11:00 bis 15:00 Uhr eine bunter Tag rund um das Thema Nachhaltigkeit und Schöpfung veranstaltet. Das Umweltzentrum Westfalen, der ADFC Kreis Unna, der evangelische Kirchenkreis Unna und die evangelische Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen laden alle Interessierten herzlich ein, Teil dieser Veranstaltung zu werden.

Die optimale Anreiseart für diesen Tag ist natürlich die, aus eigener Kraft, also zu Fuß bzw. mit dem Fahrrad, um die

Umweltbelastung so gering wie möglich zu halten. Auf dem Gelände der Ökologiestation stehen Fahrrad-Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Bereits ab 10:00 Uhr versammeln sich Teilnehmende an mehreren Orten im Kreis Unna zu einer gemeinsamen Fahrradtour mit dem Ziel „Ökologiestation“. Die Sternfahrten werden von ADFC-Ortsgruppen angeboten. Weitere Informationen und die genauen Treffpunkte finden Sie unter www.adfc-kreis-unna.de/sternfahrt-okostation.

Um 11 Uhr beginnt der Open-Air-Gottesdienst, der den Zusammenhang der Schöpfungsbewahrung und Lebensfreude thematisiert. Die Predigt hält Pfarrerin Anja Josefowitz.

Das Picknicken schließt sich nahtlos an den Gottesdienst an. Vor Ort können Sie Crêpes kaufen oder Ihr selbst mitgebrachtes, abfallfreies Picknick in der Natur genießen.

Eine Vielzahl an Mitmachaktionen erwartet Sie verteilt auf dem Gelände der Ökologiestation.

Der Eintritt ist kostenlos, und die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Spielzeugbörse „Kinderkram“ ist am Samstag in der Auferstehungskirche wieder geöffnet

Die Spielzeugbörse „Kinderkram“ der ev. Friedenskirchengemeinde ist am Samstag, 27. April, in der

Auferstehungskirche, Goekenheide 7 in Weddinghofen, wieder von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

„Kinderkram“ wird dieses Angebot genannt, weil hier Kinder und Erwachsene aus momentan sozial schwachen Familien kostenfrei nach Büchern und Geschenken kramen und stöbern dürfen.

Selbstverständlich kann in dieser Zeit auch neues oder sehr gut erhaltenes Spielzeug abgegeben werden. Hier sind die Organisatoren dringend auf IHRE Spenden angewiesen. Bitten Sie ihre Kinder doch einmal, die Zimmer oder Dachböden zu durchforsten. Sicher gibt es dort einige nie gelesene Bücher oder Spielzeuggeschenke, aus denen sie herausgewachsen sind.

Die Organisatoren freuen sich uns über jede Spende.

**Girls´ und Boys´ Day bei der
Stadt Bergkamen: Schüler und
Bürgermeister besuchen
Familienzentrum**



Vatan und Bürgermeister Bernd Schäfer besuchten das Familienzentrum Tausendfüßler. Foto: Stadt Bergkamen

Ungewöhnlicher Besuch im Familienzentrum „Tausendfüßler“: Der Schüler Vatan (13) nutzte gemeinsam mit Bürgermeister Bernd Schäfer den traditionellen Girls‘ und Boys‘ Day, um Einblick in den Berufsalltag eines Erziehers zu nehmen. Schäfer tauschte sich bei dieser Gelegenheit mit den Verantwortlichen vor Ort über den bundesweiten Aktionstag aus, an dem sich die Stadt Bergkamen seit vielen Jahren beteiligt, um Mädchen und Jungen ab der fünften Klasse die Möglichkeit zu geben, Berufe kennenzulernen, die als untypisch für ihr Geschlecht gelten.

Der Girls‘ und Boys‘ Day findet jedes Jahr am letzten Donnerstag im April statt und lädt bewusst dazu ein, die Rollen zu tauschen. „Junge Menschen orientieren sich bei der Berufswahl noch zu oft an traditionellen Geschlechterrollen“, sagt Schäfer. „Deshalb freut es mich, dass Unternehmen und Betriebe in unserer Stadt ihre Türen für diesen besonderen

Aktionstag öffnen und Jugendlichen neue Perspektiven aufzeigen.“ Insgesamt sieben Praktikantinnen und Praktikanten konnten auf diese Weise in fünf Einrichtungen erste Berufserfahrungen sammeln.

Obwohl viele junge Frauen technisch und naturwissenschaftlich begabt sind, wählen sie immer noch selten Berufe in diesem Bereich, während junge Männer oft ihre sozialen Kompetenzen vernachlässigen und sich von Erziehungs- und Pflegeberufen fernhalten. Vatan brach mit dieser Norm, indem er das Angebot des Familienzentrums annahm, einen Tag bei den „Tausendfüßlern“ zu verbringen und seine volle Aufmerksamkeit den Jüngsten zu schenken.

**Fußballturnier der Willy-
Brandt-Gesamtschule für
sauberes Wasser auf der
ganzen Welt**

Am Montag, 29. April, findet in der Zeit von 14.00-18.00 Uhr zum zweiten Mal das Fußballturnier der Stufen 10-13 der Willy-Brandt-Gesamtschule statt. Bei dem von der SV organisierten Turnier wird für einen guten Zweck gekickt: Sauberes Wasser auf der ganzen Welt.



Weltweit haben 771 Millionen Menschen kein sauberes Trinkwasser. Das sind fast zehnmal so viele Menschen, wie derzeit in Deutschland leben. Außerdem hat jeder vierte Mensch auf der Welt keinen direkten Zugang zu Wasser. Die Wellfair-Foundation (Neven-Subotic-Stiftung) fördert den Bau von Brunnen und Sanitäranlagen für Schulen und Gemeinden in Äthiopien, Kenia und Tansania.

Unter dem folgenden Link ist mehr über die Stiftung zu erfahren und kann auch an der WBGe-Spendenaktion teilgenommen werden: <https://p2p.n2s.ngo/spendenaktion-der-wbge-bergkamen>.

Auch in diesem Jahr wollen 1 – 2 Lehrerteams teilnehmen. Es geht vor allem darum eine gute Zeit gemeinsam zu haben. Wer nicht mitspielen möchte, kann natürlich sehr gerne zum Anfeuern kommen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.